

## Pressemitteilung

### Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE

Martin Koch

17.04.2015

<http://idw-online.de/de/news629456>

Forschungs- / Wissenstransfer, Wissenschaftspolitik  
fachunabhängig  
überregional



## Prof. Liggesmeyer leitet Expertenkommission zur Neuausschreibung von 20 Professuren in Bayern

**Der Freistaat Bayern will mit der Strategie BAYERN DIGITAL die Digitalisierung in Wirtschaft und Wissenschaft vorantreiben. Der Aufbau des Zentrums Digitalisierung.Bayern (ZD.B) ist bereits beschlossen. Weiterhin will die Politik die Forschungskompetenzen an Hochschulen stärken. Hierzu unterstützt eine Expertenkommission unter Leitung von Prof. Liggesmeyer, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Experimentelles Software Engineering IESE in Kaiserslautern, die Ausgestaltung von 20 zusätzlichen landesfinanzierten Professuren an bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften.**

»Mit insgesamt 20 Professuren, und zwar je zehn neue Professuren an Universitäten und an Hochschulen für angewandte Wissenschaften, werden wir die bereits jetzt hervorragenden Forschungskompetenzen im Freistaat im Digitalisierungsbereich weiter ausbauen«, äußerte sich Staatsminister Dr. Spaenle bei der Pressekonferenz am 10. März 2015 zur Konzeptvorstellung des Zentrums Digitalisierung.Bayern (ZD.B). Die unabhängige, außerbayerisch besetzte Expertenkommission kommt am 17. April 2015 unter Vorsitz von Prof. Peter Liggesmeyer, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Experimentelles Software Engineering IESE und Präsident der Gesellschaft für Informatik (GI e.V.) zu ihrer konstituierenden Sitzung in München zusammen. Sie soll zunächst definieren, in welchen zukunftsweisenden Themenfeldern die zusätzlichen Professuren in Bayern ausgeschrieben werden. Nach der Identifizierung relevanter Forschungs- und Lehrgebiete ist geplant, dass sich die bayerischen Universitäten sowie Hochschulen für angewandte Wissenschaften um die neuen Professuren bewerben und von der Expertenkommission eine entsprechende Zuordnungsempfehlung abgegeben wird. Mit den sich daran anschließenden Berufungsverfahren auf die neuen Stellen wird ein Netz gespannt werden, von dem auch neue Impulse in die Regionen ausgehen sollen. Die Expertenkommission soll ihre Arbeit bis Ende des Jahres 2015 abschließen. 2016 werden die Berufungsverfahren beginnen.

»Bayern kann sich mit den neuen Professuren gut ausrichten und die Hochschulen als hervorragenden Trigger für die Digitalisierung nutzen: Innovative Themen werden von wissenschaftlicher Seite initiiert und auf die (politische) Agenda gebracht. Wir haben die Hoffnung, dass darüber hinaus Synergieeffekte mit Industrie und Wirtschaft entstehen und sich neue Schwerpunkte für die Forschung herausbilden«, beschreibt Prof. Peter Liggesmeyer Aufgabe und Zielsetzung der Kommission innerhalb der Digitalisierungsstrategie.

Neben Prof. Liggesmeyer finden sich in der Kommission Vertreter unterschiedlicher Disziplinen aus Wirtschaft, Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften ebenso wie aus außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Die hochkarätigen Experten kommen aus dem ganzen Bundesgebiet und bieten damit weitere wichtige Ankerpunkte für die Digitalisierungsstrategie Bayerns.

Weitere Informationen zum Thema »BAYERN DIGITAL« erhalten Sie unter <http://www.stmwi.bayern.de/digitalisierung-medien/bayern-digital/>

Kontakt:

Nicole Spanier-Baro  
Leiterin Unternehmenskommunikation und Technologiemarketing  
Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE  
Telefon +49 631 6800-1002  
Fax +49 631 6800-9 1002  
Nicole.Spanier-Baro@iese.fraunhofer.de

Das Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE

Das Fraunhofer IESE in Kaiserslautern gehört zu den weltweit führenden Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Software- und Systementwicklungsmethoden. Die Produkte seiner Kooperationspartner werden wesentlich durch Software bestimmt. Die Spanne reicht von Automobil- und Transportsystemen über Automatisierung und Anlagenbau, Energiemanagement, Informationssysteme und Gesundheitswesen bis hin zu Softwaresystemen für den öffentlichen Sektor. Die Lösungen sind flexibel skalierbar. Damit ist das Institut der kompetente Technologiepartner für Firmen jeder Größe – vom Kleinunternehmen bis zum Großkonzern.

Unter der Leitung von Prof. Peter Liggesmeyer und Prof. Dieter Rombach trägt das Fraunhofer IESE seit nunmehr fast 20 Jahren maßgeblich zur Stärkung des aufstrebenden IT-Standorts Kaiserslautern bei. Im Fraunhofer-Verbund für Informations- und Kommunikationstechnik engagiert es sich gemeinsam mit weiteren Fraunhofer-Instituten für richtungsweisende Schlüsseltechnologien von morgen.

Das Fraunhofer IESE ist eines von 66 Instituten und Einrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft. Zusammen gestalten sie die angewandte Forschung in Europa wesentlich mit und tragen zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands bei.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.iese.fraunhofer.de> - Homepage des Fraunhofer IESE